

Die folgende Übersicht zeigt, welche **SELEKT-Produkte** für häufige Erkrankungen am besten geeignet sind, bei denen eine **orale Flüssigkeitstherapie** empfohlen wird. Die SELEKT-Lösungen sind für die Verabreichung in den Pansen mittels der **SELEKT Pumpe und Drencher** vorgesehen.

- Bei leichter Dehydratation sollte ein Beutel der jeweils am besten geeigneten SELEKT-Lösung in **20 Litern warmem Wasser** gelöst werden. Bei mittelgradiger oder schwerer Dehydratation wird die zusätzliche Gabe von Flüssigkeit empfohlen. Ab dem vierten Tag nach dem Abkalben kann zusätzlich ein weiterer Beutel **SELEKT Restore** in weiteren **20 Litern warmem Wasser** verabreicht werden. Bei Kühen während der ersten drei Tage nach dem Abkalben kann ein Beutel **SELEKT Fresh Cow 500** in **40 Litern warmem Wasser** gelöst werden.
Es dürfen niemals zwei Beutel SELEKT Fresh Cow 500 oder SELEKT Off Feed verabreicht werden. Ebenso dürfen diese beiden Produkte nicht gemeinsam eingesetzt werden.
- Bei akuter Pansenazidose sollte ein Beutel **SELEKT Antacid** in **20 Litern warmem Wasser** für ausgewachsene Rinder verwendet werden. Für Jungtiere ist die Menge entsprechend anzupassen.
- SELEKT Glycerol Plus** sollte zusammen mit mindestens der gleichen Menge warmen Wassers verabreicht werden. Da es keine zusätzlichen Elektrolyte liefert, ist bei gleichzeitiger Anwendung mit einer Lösung eines anderen SELEKT-Produkts keine zusätzliche Wassermenge erforderlich.

	SELEKT Antacid	SELEKT Charbon Fluide™ Aktivkohleflüssigkeit	SELEKT Fresh Cow 500	SELEKT Glycerol Plus	SELEKT Off Feed	SELEKT Restore
Akute oder subakute Pansenazidose (SARA)	✓	± ✓				
Frischabkalbende oder Kühe nach einem Kaiserschnitt			✓	± ✓	✗	✗
Durch Mykotoxine oder bakterielle Infektionen verursachter Durchfall		✓				✓
Dehydratation oder endotoxämischer Schock bei Mastitis, Metritis , traumatischer Retikulitis, Hitzestress usw.						✓
Fressunlust in der Frühlaktation					✓	± ✓
Zur Verringerung des Ketoserisikos			✓	✓		
Zur Unterstützung der Erholung nach Ketose				✓		✓
Nach der Korrektur einer links- oder rechtsseitigen Labmagenverlagerung				± ✓	✓	✓
Zur Verringerung des Risikos einer linksseitigen Labmagenverlagerung			✓			
Zur Verringerung des Risikos von Milchfieber (Hypokalzämie)			✓			
Bei Vergiftungen durch Eicheln, Jakobskreuzkraut, Wasser-Schierling usw.		✓				± ✓